```
ZZ UMFRAGEDOKUMENTATION: ZA-STUDIE NR. 0658, 1. AUFL. 1979 ZZ
                                                 ZZ
ZZ
ZZ
                                                 ZZ
ZZ WIRTSCHAFTS- UND PREISENTWICKLUNG 1972
                                                 ZZ
ZZ
                                                 ZZ
ZZ PROJEKTLEITUNG: MARPLAN
                                                 ZZ
ZZ
                                                 ZZ
                                                ZZ
ZZ
ZZ
                          ZZ
                                              ZZ A
                         ZZ
                                             ZZ AA
                        ZZ
                                             ZZ AAA
                       ZZ
                                            ZZ AAAA
                       ZZ
                                           ZZ AA AA
                      ZZ
                                          ZZ AA AA
                     ZZ
                                         ZZ
                                            AA
                                                 AA
                                        ZZ AA
                    ZZ
                                                 AA
                   ZZ
                                        ZZ AA
                                                 AA
                  ZZ
                                       ZZ AA
                                                 AA
                 ZZ
                                      ZZ AA
                                                 AΑ
                 ZZ
                                     ZZ AA
                                                 AΑ
                ZZ
                                    ZZ AA
                                                 AA
               ZZ
                                   ZZ AA
                                            Α
                                                 AA
              ZZ
                                   ZZ
                                     AA
                                            AA
                                                 AΑ
             ZZ
                                  ZZ AA
                                           AAA
                                                 AA
            ZZ
                                 ZZ AA
                                          AAAA
                                                 AA
                                         AA AA
            ZZ
                                ZZ AA
                                                 AΑ
           ZZ
                               ZZ AA
                                        AA AA
                                                 AA
          ZZ
                               ZZ AA
                                       AA
                                            AA
                                                 AA
         ZZ
                              ZZ
                                 AA
                                       AA
                                            AΑ
                                                 AA
        ZZ
                             ZZ AA
                                      AA
                                            AA
                                                 AA
        ZZ
                            ZZ AA
                                     AA
                                            AA
                                                 AA
       ZZ
                           ZZ AA
                                    AA
                                            AA
                                                 AA
      ZZ
                          ZZ AA
                                   AAAAAAAAAA
                                                 AA
     ZZ
                          ZZ AA
                                                 AA
    ZZ
                         ZZ AA
                                                 AA
    ZZ
                        ZZ AA
                                 AAAAAAAAAAAA
                                                 AA
   ZZ
                       ZZ AA
                                AA
                                            AA
                                                 AA
  ZZ
                      ZZ AA
                                                 AA
                               AA
                                            AA
 ZZ
                      ZZ AA
                              AA
                                            AA
                                                 AΑ
ZZ
                     ZZ
                        AAAAAAAA
                                            AAAAAAA
ZZ
                    ZZ
                   ZZ
ZZ
                                                 ZZ
ZZ
                                                 ZZ
ZZ
                                                 ZZ
                                                 ZZ
ZZ
ZZ ZENTRALARCHIV FUER EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG
                                                 ZZ
ZZ
                                                 ZZ
ZZ UNIVERSITAET ZU KOELN
                                                 ZZ
ZZ BACHEMER STR.40
                                                 ZZ
ZZ D-5000 KOELN 41
                                                 ZZ
ZZ
                                                 ZZ
```

2

V1 ZA-STUDIENNR: 0658

Ref.Nr.: 1

Position: 1 Länge: 4

ZA-STUDIENNUMMER 0658

V2 BEFRAGTENNUMMER

Ref.Nr.: 2

Position: 5 Länge: 5

OBJEKTIDENTIFIKATION

V3 GEWICHTUNGSFAKTOR

Ref.Nr.: 3

Position: 10 Länge: 1

GEWICHTUNGSFAKTOR

V4 WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Ref.Nr.: 4

Position: 11 FW1: 9

Länge: 1

F.1 WENN SIE EINMAL IHRE WIRTSCHAFTLICHE LAGE VON HEUTE MIT DER VOR EINEM JAHR VERGLEICHEN: GEHT ES IHNEN HEUTE BESSER, SCHLECHTER ODER GLEICH?

(VIEL ODER ETWAS BESSER / SCHLECHTER?)

		Ungev	ngewichtet % N=	
		Abs.	%	7095
1.	VIEL SCHLECHTER	113	1.59	1.59
2.	ETWAS SCHLECHTER	944	13.24	13.31
3.	GLEICH	4694	65.85	66.16
4.	ETWAS BESSER	1245	17.47	17.55
5.	VIEL BESSER	99	1.39	1.40
9.	KA	33	0.46	•
		7128	100.00	100.00

Ref.Nr.: 5

V5 ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Position: 12 FW1: 9

Länge: 1

F.1(A) UND WIE BEURTEILEN SIE IHRE AUSSICHTEN FUER DIE ZUKUNFT? GLAUBEN SIE, DASS ES IHNEN IN DEN NAECHSTEN SECHS MONATEN BESSER, SCHLECHTER ODER GLEICH GEHEN WIRD? (VIEL ODER ETWAS BESSER / SCHLECHTER?)

		Ungewichtet % N=		% N=
		Abs.	%	7066
1.	VIEL SCHLECHTER	83	1.16	1.17
2.	ETWAS SCHLECHTER	969	13.59	13.71
3.	GLEICH	5213	73.13	73.78
4.	ETWAS BESSER	767	10.76	10.85
5.	VIEL BESSER	34	0.48	0.48
9.	KA	62	0.87	
		7128	100.00	100.00

V6 PREISENTWICKLUNG Ref.Nr.: 6

Position: 13 FW1: 9

Länge: 1

F.1(B) WAS HALTEN SIE VON DER PREISENTWICKLUNG? GLAUBEN SIE, DASS DIE PREISE IN DEN NAECHSTEN SECHS MONATEN STEIGEN, FALLEN ODER GLEICH BLEIBEN WERDEN? (VIEL ODER ETWAS STEIGEN / FALLEN?)

		9		
		Abs.	%	7046
1.	VIEL STEIGEN	1711	24.00	24.28
2.	ETWAS STEIGEN	4313	60.51	61.21
3.	GLEICH BLEIBEN	924	12.96	13.11
4.	ETWAS FALLEN	90	1.26	1.28
5.	VIEL FALLEN	8	0.11	0.11
9.	KA	82	1.15	
		7128	100.00	100.00

V7 ARBEITSLOSIGKEIT Ref.Nr.: 7

Position: 14 FW1: 9

Länge: 1

F.1(C) UND WIE SIEHT ES MIT DER ARBEITSLOSIGKEIT AUS? GLAUBEN SIE, DASS DIE ZAHL DER ARBEITSLOSEN IN DEN NAECHSTEN SECHS MONATEN STEIGEN, FALLEN ODER GLEICH BLEIBEN WIRD? (VIEL ODER ETWAS STEIGEN / FALLEN?)

		Unge Abs.	vichtet %	% N= 6999
1. 2. 3. 4. 5.	VIEL STEIGEN ETWAS STEIGEN GLEICH BLEIBEN ETWAS FALLEN VIEL FALLEN	127 1179 4461 1148 84	1.78 16.54 62.58 16.11 1.18	1.81 16.85 63.74 16.40 1.20
9.	KA	129	1.81	
		7128	100.00	100.00

Ref.Nr.: 10

V8 ANSCHAFFUNGEN Ref.Nr.: 8

Position: 15 FW1: 9

Länge: 1

F.1(D) UND MAN SPRICHT SO VIEL DAVON, DASS ALLES TEURER WIRD. MEINEN SIE, DASS ES DESHALB BESSER IST, GLEICH JETZT ANZUSCHAFFEN, WAS MAN BRAUCHT, ODER ES DESHALB BESSER IST, MIT ANSCHAFFUNGEN, DIE NICHT UNBEDINGT SEIN MUESSEN,

LIEBER NOCH ZU WARTEN ?

		Ungev	Ungewichtet % N	
		Abs.	%	6988
1.	GLEICH ANSCHAFFEN	3321	46.59	47.52
2.	WARTEN	2444	34.29	34.97
8.	WEISS NICHT	1223	17.16	17.50
9.	KA	140	1.96	•
		7128	100.00	100.00

V9 MONATL.HAUSHALTSGELD Ref.Nr.: 9

16 FW1: 9999 Position:

F.2 WIEVIEL HAUSHALTSGELD BEKOMMEN SIE MONATLICH, BZW. STEHT IHNEN MONATLICH ZUR VERFUEGUNG ?

0040. 40.-DM 0050.

50.-DM •

1980. 1980.-DM 1990. 1990.-DM

9999. KA

V10 AUSGABEN: ESSEN/TRINKEN

Position: 20 FW1: 9

Länge: 1

F.3 WAS MUSS MIT DIESEM HAUSHALTSGELD ALLES BEZAHLT WERDEN -ICH LESE IHNEN DIE VERSCHIEDENEN MOEGLICHEN ANGABEN VOR.

F.3(1) ESSEN -TRINKEN

			wichtet %	% N= 6242
1.	GENANNT NICHT GENANNT		86.85 0.72	
9.	KA	886	12.43	
		7128	100.00	100.00

V11 AUSGABEN:LICHT/GAS/WASSE	Ref.Nr.: 11
Position: 21 FW1: 9 Länge: 1	
F.3(2) LICHT - GAS - WASSER	
<pre><vollstaendiger f.3="" fragentext="" siehe=""></vollstaendiger></pre>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 6242
1. GENANNT 0. NICHT GENANNT	2789 39.13 44.68 3453 48.44 55.32
9. KA	886 12.43 .
	7128 100.00 100.00
V12 AUSGABEN:MIETE	Ref.Nr.: 12
Position: 22 FW1: 9 Länge: 1	
F.3(3) MIETE	
<pre><vollstaendiger f.3="" fragentext="" siehe=""></vollstaendiger></pre>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 6242
1. GENANNT 0. NICHT GENANNT	1206 16.92 19.32 5036 70.65 80.68
9. KA	886 12.43 .
	7128 100.00 100.00
V13 AUSGABEN: HEIZUNG	Ref.Nr.: 13
Position: 23 FW1: 9 Länge: 1	
F.3(4) HEIZUNG	
<pre><vollstaendiger f.3="" fragentext="" siehe=""></vollstaendiger></pre>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 6242
1. GENANNT 0. NICHT GENANNT	1908 26.77 30.57 4334 60.80 69.43
9. KA	886 12.43 .
	7128 100.00 100.00

V14 AUSGABEN	:WAESCHE	Ref.Nr.: 14	
Position: 24 Länge: 1	FW1: 9		
F.3(5) WAESCHE	E - REINIGUNG		
< VOLLSTAENDIGER	R FRAGENTEXT SIEHE F.3>		
		Ungewichtet Abs. %	
1. GENANNT 0. NICHT GENA	ANNT	4689 65.78 1553 21.79	
9. KA		886 12.43	•
		7128 100.00	100.00
V15 AUSGABEN	: ZEITUNG	Ref.Nr.: 15	
Position: 25 Länge: 1	FW1: 9		
F.3(6) ZEITUNG	G - ZEITSCHRIFT		
< VOLLSTAENDIGE	R FRAGENTEXT SIEHE F.3>		
		Ungewichtet Abs. %	
1. GENANNT 0. NICHT GENA	ANNT	4458 62.54 1784 25.03	
9. KA		886 12.43	
		7128 100.00	100.00
V16 AUSGABEN	: RUNDFUNKGEBUEHR	Ref.Nr.: 16	
Position: 26 Länge: 1	FW1: 9		
F.3(7) FERNSE	H-, RUNDFUNKGEBUEHREN		
< VOLLSTAENDIGE	R FRAGENTEXT SIEHE F.3>		
		Ungewichtet Abs. %	
1. GENANNT 0. NICHT GENA	ANNT	3779 53.02 2463 34.55	
9. KA		886 12.43	•

V17 AUSGABEN: KOERPERPFLEGE	Ref.Nr.: 17	
Position: 27 FW1: 9 Länge: 1		
F.3(8) WASCHMITTEL - KOERPERPFLEGE - KOSMETIKA		
<pre><vollstaendiger f.3="" fragentext="" siehe=""></vollstaendiger></pre>		
	Ungewichtet Abs. %	
1. GENANNT 0. NICHT GENANNT	5191 72.83 1051 14.74	
9. KA	886 12.43	
	7128 100.00	100.00
V18 AUSGABEN: SCHULGELD	Ref.Nr.: 18	
Position: 28 FW1: 9 Länge: 1		
F.3(9) SCHULGELD - KINDERGARTEN		
<pre><vollstaendiger f.3="" fragentext="" siehe=""></vollstaendiger></pre>		
	Ungewichtet Abs. %	
1. GENANNT 0. NICHT GENANNT	868 12.18 5374 75.39	
9. KA	886 12.43	
	7128 100.00	100.00
V19 AUSGABEN: KLEIDUNG	Ref.Nr.: 19	
Position: 29 FW1: 9 Länge: 1		
F.3(10) KLEIDUNG - SCHUHE		
<pre><vollstaendiger f.3="" fragentext="" siehe=""></vollstaendiger></pre>		
	Ungewichtet Abs. %	
1. GENANNT 0. NICHT GENANNT	2394 33.59 3848 53.98	
9. KA	886 12.43	

V20 AUSGABEN: HAUSHALTSHILFEN	Ref.Nr.: 20
Position: 30 FW1: 9 Länge: 1	
F.3(11) HILFEN IM HAUSHALT	
<pre><vollstaendiger f.3="" fragentext="" siehe=""></vollstaendiger></pre>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 6242
1. GENANNT 0. NICHT GENANNT	457 6.41 7.32 5785 81.16 92.68
9. KA	886 12.43 .
	7128 100.00 100.00
V21 AUSGABEN: SONSTIGES	Ref.Nr.: 21
Position: 31 FW1: 9 Länge: 1	
F.3(12) SONSTIGES	
<pre><vollstaendiger f.3="" fragentext="" siehe=""></vollstaendiger></pre>	
	Ungewichtet % N= Abs. % 6242
1. GENANNT 0. NICHT GENANNT	187 2.62 3.00 6055 84.95 97.00
9. KA	886 12.43 .
	7128 100.00 100.00
V22 WOHNUNGSWECHSEL 1972?	Ref.Nr.: 22
Position: 32 FW1: 9 Länge: 1	
F.4 SIND SIE 1972 UMGEZOGEN - HABEN SIE DIE WOHNUNG GEWECHSELT ?	
	Ungewichtet % N= Abs. % 7026
 JA, INNERHALB DES ORTES JA, VON AUSWAERTS ZUGEZOGEN HAUSHALT NEU GEGRUENDET NEIN, NICHT UMGEZOGEN 	194 2.72 2.76 41 0.58 0.58 23 0.32 0.33 6768 94.95 96.33
9. KA	102 1.43 .

Ref.Nr.: 23 V23 JAHR HAUSHALTSGRUENDUNG Position: 33 Länge: F.5 SEIT WANN BESTEHT DER HAUSHALT ? JAHR DER HAUSHALTSGRUENDUNG: Ungewichtet Abs. VOR 1940 1690 23.71 01. 02. 1941 - 1945 482 6.76 945 13.26 969 13.59 1946 - 1950 1951 - 1955 03. 04. 1956 - 1960 1020 14.31 05. 06. 1961 - 1965 1032 14.48 1966 - 1969 07. 728 10.21 08. 1970 132 1.85 09. 1971 78 1.09 0.73 10. 1972 52 7128 100.00 V24 MIETSTEIGERUNG 1973? Ref.Nr.: 24 Position: 35 FW1: 9 Länge: 1 F.6 HATTEN SIE 1972 ODER JETZT ANFANG 1973 EINE MIETSTEIGERUNG ? Ungewichtet % N= 7107 Abs. 용 1890 26.52 26.59 2826 39.65 39.76 2097 29.42 29.51 JA 1. 2. NEIN NICHT BETREFFEND, DA HAUSBEZITZER 3. NICHT BETREFFEND, DA WOHNUNGSEIGENTUEMER 4. 294 4.12 4.14 9. KΑ 21 0.29 7128 100.00 100.00 V25 HOEHE MIETSTEIGERUNG? Ref.Nr.: 25 Position: 36 FW1 . 0 Länge: 2 F.6(A) (FALLS MIETSTEIGERUNG 1972 ODER ANFANG 1973) IN WELCHER HOEHE ? % N= Ungewichtet Abs. 1890 7.94 29.95 01. BIS 10.-DM 566 11.-DM - 20.-DM 588 8.25 31.11 02. 21.-DM - 30.-DM 31.-DM - 40.-DM 03. 344 4.83 18.20 04. 137 1.92 7.25 41.-DM - 50.-DM 05. 105 1.47 5.56 51.-DM - 60.-DM 0.41 06. 29 1.53 61.-DM - 70.-DM 71.-DM - 80.-DM 07. 18 0.25 0.95 08. 21 0.29 1.11 81.-DM - 90.-DM 09. 82 1.15 4.34 00. TNZ, CODES 2, 3, 4, 9 IN F.6 5238 73.48 7128 100.00 100.00

V26 MONATSMIETE Ref.Nr.: 26

FW1: 9999 Position: 38

Länge:

F.7 WAS ZAEHLEN SIE JETZT MONATLICH MIETE ?

0020. 20.-DM 20. – 30.-DM

0030.

•

1000. 1000.-DM

1400. 1400.-DM

9999. KA

TNZ, CODES 3 UND 4 IN F.6 0000.

V27 BERUFSTAETIGKEIT

Ref.Nr.: 27

Position: 42 FW1: 9

Länge: 1

F.8 SIND SIE BERUFSTAETIG ?

BITTE SAGEN SIE MIR ANHAND DIESER LISTE, WAS DAVON

AUF SIE ZUTRIFFT.

(LISTE)

			wichtet %	
1.	VOLL BERUFSTAETIG	1285	18.03	18.16
2.	NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN FREMDEM BETRIEB	623	8.74	8.81
3.	NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN EIGENDEM BETRIEB	198	2.78	2.80
4.	VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	15	0.21	0.21
5.	IN BERUFSAUSUEBUNG (EINSCHLIESSLICH FACHSCHULE FUER GEWERBLICHE BERUFE)	10	0.14	0.14
6.	IN SCHULAUSBILDUNG (EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET, HOCHSCHULE, AKADEMIE)	71	1.00	1.00
7.	NICHT BERUFSTAETIG: RENTNER, PENSIONAER, IM RUHESTAND)	642	9.01	9.07
8.	NICHT BERUFSTAETIG, Z.B. HAUSFRAU OHNE BERUFSAUS-BILDUNG	4231	59.36	59.80
9.	KA	53	0.74	
		7128	100.00	100.00

7128 100.00

V28 TASCHENGELD HAUSFRAU Ref.Nr.: 28 Position: 43 FW1: 0 FW2: 9 Länge: 1 S.1 (FALLS MEHRPERSONEHAUSHALT: FRAGE AN DIE HAUSFRAU) HABEN SIE ALS HAUSFRAU EIN TASCHENGELD - WIEVIEL ETWA ? Ungewichtet % N= Abs. % 5891 30.-DM UNTER 1. 81 1.14 1.37 30.-DM - 49.-DM 50.-DM - 79.-DM 80.-DM - 99.-DM 82 1.15 1.39 2. 346 4.85 5.87 3. 4. 43 0.60 0.73 100.-DM - 149.-DM 5. 208 2.92 3.53 150.-DM UND MEHR 6. 158 2.22 2.68 8. NEIN 4973 69.77 84.42 9. KA 358 5.02 879 12.33 TNZ0. 7128 100.00 100.00 V29 ALTER HAUSFRAU Ref.Nr.: 29 Position: 44 Länge: S.2 ALTER DER BEFRAGTEN PERSON (HAUSFRAU) Ungewichtet Abs. 2 0.03 58 0.81 14 - 15 JAHRE 01. 16 - 20 JAHRE 02. 21 - 24 JAHRE 251 3.52 03. 555 7.79 860 12.07 845 11.85 25 - 29 JAHRE 04. 05. 30 - 34 JAHRE 35 - 39 JAHRE 06. 40 - 44 JAHRE 07. 828 11.62 45 - 49 JAHRE 08. 809 11.35 50 - 54 JAHRE 727 10.20 09. 10. 55 - 59 JAHRE 503 7.06 845 11.85 845 11.85 11. 60 - 65 JAHRE 12. 66 JAHRE UND AELTER

/30 ALTER HAUSHALTSVORSTAND	Ref.Nr.: 30
osition: 46	
änge: 2	
.3 ALTER DES HAUSHALTSVORSTANDES	
	Ungewichtet
	Abs. %
1. 14 - 15 JAHRE	0
2. 16 - 20 JAHRE	13 0.18
3. 21 - 24 JAHRE 4. 25 - 29 JAHRE	111 1.56 381 5.35
5. 30 - 34 JAHRE	381 5.35 747 10.48
6. 35 - 39 JAHRE	867 12.16
7. 40 - 44 JAHRE	780 10.94
8. 45 - 49 JAHRE	831 11.66
9. 50 - 54 JAHRE	722 10.13
0. 55 - 59 JAHRE 1. 60 - 65 JAHRE	515 7.23 1120 15.71
2. 66 JAHRE UND AELTER	1120 15.71 1041 14.60
2. 00 01mm 0112 112221	
	7128 100.00
31 GESCHLECHT	Ref.Nr.: 31
osition: 48 änge: 1	
.4 GESCHLECHT DER BEFRAGTEN PERSON	
<u> </u>	
	Ungewichtet
	Abs. %
. MAENNLICH	611 8.57
. WEIBLICH	6517 91.43
	${7128} {100.00}$
32 FAMILIENSTAND	Ref.Nr.: 32
osition: 49 FW1: 9	
änge: 1	
.5 FAMILIENSTAND DER BEFRAGUNGSPERSON	
.5 FARITHIBMODANIED NEW DEFNACIONSTEADON	

		Ungewi	ichtet	% N=
		Abs.	%	7122
1.	LEDIG	745	10.45	10.46
2.	VERHEIRATET	5352	75.08	75.15
3.	VERWITWET	880	12.35	12.36
4.	GESCHIEDEN	145	2.03	2.04
9.	KA	6	0.08	
		7128 1	100.00	100.00
		, == 0	0 0	• • •

V33 BERUFSTAETIGKEIT Ref.Nr.: 33

Position: 50 FW1: 9

Länge: 1

S.6 SIND SIE BERUFSTAETIG ?
BITTE SAGEN SIE MIR ANHAND DIESER LISTE, WAS DAVON FUER SIE ZUTRIFFT.

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	7126
1.	VOLL BERUFSTAETIG	2262	31.73	31.74
2.	NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN FREMDEM BETRIEB	435	6.10	6.10
3.	NUR TEILWEISE BERUFSTAETIG IN EIGENEM BETRIEB	141	1.98	1.98
4.	VORUEBERGEHEND ARBEITSLOS	19	0.27	0.27
5.	IN BERUFSAUSUEBUNG (EINSCHLIESSLICH FACHSCHULE	82	1.15	1.15
	FUER GEWERBLICHE BERUFE)			
6.	IN SCHULAUSBILDUNG (EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET,	188	2.64	2.64
	HOCHSCHULE, AKADEMIE)			
7.	NICHT BERUFSTAETIG: RENTNER, PENSIONAER, IM	688	9.65	9.65
	RUHESTAND)			
8.	NICHT BERUFSTAETIG, Z.B. HAUSFRAU OHNE BERUFSAUS-	3311	46.45	46.46
	BILDUNG			
9.	KA	2	0.03	
		7128	100.00	100.00

Ref.Nr.: 34 V34 SOZIALE SELBSTEINSTUFUNG Position: 51 FW1: 0 Länge: 1 S.7 INTERVIEWER-VERMERK BEFRAGTER IST: MAENNLICH - BERUFSTAETIG -> S.8(1)- RENTNER/PENSIONAER -> S.8(1)- LEHRLING/SCHUELER/STUDENT -> S.8(2) WEIBLICH - LEDIG ODER GESCHIEDEN -> S.8(2)- VERHEIRATET ODER VERWITWET -> S.8(3)

S.8(1) WAS SIND/WAREN SIE VON BERUF ?

S.8(2) WAS IST/WAR IHR VATER VON BERUF ?
S.8(3) WAS IST/WAR IHR MANN VON BERUF ?

S.9 HIER HABE ICH EIN LISTE MIT BERUSGRUPPEN (INTERVIEWER: IN STAEDTEN LISTE ST/X

IN LAENDLICHEN GEBIETEN LISTE ST/L)

LESEN SIE DICH DIESE LISTE EINMAL DURCH UND SAGEN

SIE MIR BITTE:

WELCHE GRUPPE AUF DIESER LISTE ENTHAELT DIE BERUFE, DIE DEM BERUF, DEN SIE EBEN NANNTEN, AM AEHNLICHSTEN SIND ? IM MEINE AM AEHNLICHSTEN IM SINNE DER TAETIGKEIT,

DES ANSEHENS, DER BEZAHLUNG, DER VERANTWORTUNG USW.

(INTERVIEWER: FALLS BEFRAGTER KEINE PASSENDE GRUPPE FINDET,

KARTE ST/Y BZW. L/Y VORLEGEN UND ZUR

EINSTUFUNG ERMUNTERN Ü)

<LISTE DER BERUFSGRUPPEN SIEHE FUSSNOTE 1>

		Ungewichtet Abs. %	% N= 7091
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	GRUPPE 1 GRUPPE 2 GRUPPE 3 GRUPPE 4 GRUPPE 5 GRUPPE 6 GRUPPE 7 GRUPPE 8 GRUPPE 9	1869 26.22 174 2.44 1368 19.19 866 12.15 432 6.06 22 0.31 824 11.56 804 11.28 732 10.27	26.36 2.45 19.29 12.21 6.09 0.31 11.62 11.34 10.32
0.	KA	$ \begin{array}{c c} 37 & 0.52 \\ \hline 7128 & 100.00 \end{array} $	

V35 SOZIALE SCHICHT Ref.Nr.: 35

52 Position: FW1: 0

Länge: 1

S.10 SOZIALE SCHICHT

<SIEHE FUSSNOTE 2>

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	7091
1.	OBERSCHICHT	22	0.31	0.31
2.	OBERE MITTELSCHICHT	432	6.06	6.09
3.	MITTLERE MITTELSCHICHT	804	11.28	11.34
4.	UNTERE MITTELSCHICHT (NICHT INDUSTRIELL)	1869	26.22	26.36
5.	UNTERE MITTELSCHICHT (INDUSTRIELL)	866	12.15	12.21
6.	OBERE UNTERSCHICHT (NICHT INDUSTRIELL)	732	10.27	10.32
7.	OBERE UNTERSCHICHT (INDUSTRIELL)	1368	19.19	19.29
8.	UNTERE UNTERSCHICHT	824	11.56	11.62
9.	SOZIAL VERACHTETE	174	2.44	2.45
0.	KA	37	0.52	•
		7128	100.00	100.00

V36 BERUFSKREIS HH-VORSTAND

Ref.Nr.: 36

Position: 53 Länge: 2

S.11 ZU WELCHEM BERUFSKREIS GEHOERT DER BERUF DES HAUS-HALTUNGSVORSTANDES BZW. DER BERUF, DEN ER ZULETZT AUS-

GEUEBT HAT ?

(INTERVIEWER: LISTE VORLEGEN)

		_	wichtet %
01.	INHABER UND GESCHAEFTSFUEHRER VON GROESSEREN UNTERNEHMEN, DIREKTOREN	75	1.05
02.	SELBSTAENDIGE GESCHAEFTSLEUTE, INHABER VON KLEINEREN FIRMEN UND SELBSTAENDIGE HANDWERKER	563	7.90
03.	FREIE BERUFE (Z.B. AERZTE, RECHTSANWAELTE, FREIE HANDELSVERTRETER, FREISCHAFFENDE KUENSTLER)	209	2.93
04.	LEITENDE ANGESTELLTE	550	7.72
05.	SONSTIGE ANGESTELLTE	1304	18.29
06.	LEITENDE BEAMTE	260	3.65
07.	SONSTIGE BEAMTE	654	9.18
08.	FACHARBEITER, NICHTSELBSTAENDIGE HANDWERKER	2192	30.75
09.	SONSTIGE ARBEITER	1086	15.24
10.	LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITER	27	0.38
11.	SELBSTAENDIGE LANDWIRTE	208	2.92
		7128	100.00

V37 BUEROTAETIGK.HH-VORSTAND	Ref.N	r.: 37	
Position: 55 FW1: 0 Länge: 1			
S.12 (FALLS CODES 03 - 07 IN FRAGE S.11) BUEROTAETIGKEIT			
	Unge Abs.	wichtet %	% N= 2977
1. MIT BUEROTAETIGKEIT 2. MIT ANDERER TAETIGKEIT		17.20 24.57	
0. TNZ, CODES 01, 02, 08 - 11 IN FRAGE S.11	4151	58.24	•
	7128	100.00	100.00
V38 BERUSKREIS BEFRAGTE/R	Ref.N	r.: 38	
Position: 56 FW1: 00 Länge: 2 FW2: 99			
S.13 (FALLS BEFRAGTE PERSON BERUSTAETIG) ZU WELCHEM BERUFSKREIS GEHOERT DER BERUF, DEN SIE SELBST AUSUEBEN ?			
(INTERVIEWER: LISTE VORLEGEN)			
	Unge Abs.	wichtet %	
01. INHABER UND GESCHAEFTSFUEHRER VON GROESSEREN	30	0.42	1.07
UNTERNEHMEN, DIREKTOREN 02. SELBSTAENDIGE GESCHAEFTSLEUTE, INHABER VON KLEINEREN FIRMEN UND SELBSTAENDIGE HANDWERKER	234	3.28	8.35
03. FREIE BERUFE (Z.B. AERZTE, RECHTSANWAELTE, FREIE HANDELSVERTRETER, FREISCHAFFENDE KUENSTLER)	57	0.80	2.03
04. LEITENDE ANGESTELLTE 05. SONSTIGE ANGESTELLTE	156 864		5.57 30.85
06. LEITENDE BEAMTE	63	0.88	2.25
07. SONSTIGE BEAMTE 08. FACHBARBEITER, NICHTSELBSTAENDIGE HANDWERKER	168 645	2.36 9.05	6.00
09. SONSTIGE ARBEITER	490		17.49
10. LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITER	13		0.46
11. SELBSTAENDIGE LANDWIRTE	81		2.89
99. KA 00. TNZ, CODES 04 - 09 IN F.8	37 4290 ———	0.52 60.19	<u>:</u>
	7128	100.00	100.00
V39 BUEROTAETIGK.BEFRAGTE/R	Ref.N	r.: 39	
Position: 58 FW1: 0 Länge: 1			
S.14 (FALLS CODES 03 - 07 IN FRAGE S.13) BUEROTAETIGKEIT			
	Unge Abs.	wichtet %	
1. MIT BUEROTAETIGKEIT 2. MIT ANDERER TAETIGKEIT	468 840		
0. TNZ, CODES 01, 02, 08 - 11 IN FRAGE S.13	5820	81.65	
	7128	100.00	100.00

V40 PERSONENZAHL HAUSHALT	Ref.Nr.: 40
Position: 59 Länge: 1	
S.15 WIEVIELE PERSONEN LEBEN STAENDIG IN IHREM HAUSHALT ICH MEINE PERSONEN, DIE HIER SCHLAFEN UND ESSEN, SIE SELBST MIT EINGESCHLOSSEN	-
	Ungewichtet Abs. %
1. EINE PERSON 2. ZWEI PERSONEN 3. DREI PERSONEN 4. VIER PERSONEN 5. FUENF PERSONEN 6. SECHS PERSONEN 7. SIEBEN PERSONEN	921 12.92 1884 26.43 1673 23.47 1477 20.72 722 10.13 289 4.05 162 2.27
	7128 100.00
V41 KINDER UNTER 3 JAHREN	Ref.Nr.: 41
Position: 60 Länge: 1	
S.16(1) KINDER UNTER 3 JAHREN	
	Ungewichtet Abs. %
1. JA 2. NEIN	923 12.95 6205 87.05
	7128 100.00
V42 KINDER 3 - 5 JAHREN	Ref.Nr.: 42
Position: 61 Länge: 1	
S.16(2) KINDER VON 3 BIS 5 JAHREN	
	Ungewichtet Abs. %
1. JA 2. NEIN	1153 16.18 5975 83.82
	7128 100.00
V43 KINDER 6 - 13 JAHREN	Ref.Nr.: 43
V43 KINDER 6 - 13 JAHREN Position: 62 Länge: 1	Ref.Nr.: 43
Position: 62	Ref.Nr.: 43
Position: 62 Länge: 1	Ref.Nr.: 43 Ungewichtet Abs. %
Position: 62 Länge: 1	Ungewichtet

V44 PERSONEN 14 - 70 JAHREN	Ref.Nr.: 44	
Position: 63 Länge: 1		
S.16(4) PERSONEN VON 14 BIS 70 JAHREN		
	Ungewichtet Abs. %	
1. JA 2. NEIN	6772 95.01 356 4.99	
	7128 100.00	
V45 PERSONEN AB 71 JAHREN	Ref.Nr.: 45	
Position: 64 Länge: 1		
S.16(5) PERSONEN AB 71 JAHREN		
	Ungewichtet Abs. %	
1. JA 2. NEIN	646 9.06 6482 90.94	
	7128 100.00	
V46 BEFRAGTE/R HV?	Ref.Nr.: 46	
Position: 65 FW1: 9 Länge: 1		
S.17 (INFORMELLE ERMITTLUNG) BEFRAGTE/R IST		
	Ungewichtet Abs. %	% N= 7123
1. HAUSHALTUNGSVORSTAND 2. HAUSFRAU 3. HAUSHALTUNGSVORSTAND UND HAUSFRAU 4. WEDER NOCH	1987 27.88 4079 57.23 600 8.42 457 6.41	27.90 57.27 8.42 6.42
9. KA	5 0.07	

V47 PERS.EINKOMMEN > 100.-DM Ref.Nr.: 47

Position: 66 FW1: 9

Länge: 1

S.18 WIEVIELE PERSONEN IN IHREM HAUSHALT HABEN

EIGENES EINKOMMEN UEBER DM 100.- ?

WIEVIELE VERDIENEN SELBST ODER HABEN EINKOMMEN AUS

RENTEN, PENSIONEN, MIETEN ODER DERGLEICHEN ?

				Unge	Ungewichtet	
				Abs.	%	7117
1.	INSGESAMT E	EINE	PERSON	4231	59.36	59.45
2.	INSGESAMT 2		PERSONEN	2180	30.58	30.63
3.	INSGESAMT I	DREI	PERSONEN	528	7.41	7.42
4.	INSGESAMT V	VIER	PERSONEN	135	1.89	1.90
5.	INSGESAMT E	FUENF	PERSONEN	33	0.46	0.46
6.	INSGESAMT S	SECHS	PERSONEN	9	0.13	0.13
7.	INSGESAMT S	SIEBEN	PERSONEN	1	0.01	0.01
9.	KA			11	0.15	
				7128	100.00	100.00

Ref.Nr.: 48

V48 NETTO-EINKOMMEN HH

67 Position: FW1: 99

2 Länge:

S.19 WENN SIE ALLES ZUSAMMENRECHNEN, WIE HOCH IST DANN ETWA DAS MONATLICHE EINKOMMEN, DAS SIE ALLE ZUSAMMEN HABEN, NACH ABZUG DER STEUERN UND DER SOZIALVERSICHERUNG ? WELCHE GRUPPE DIESER LISTE TRIFFT ZU ?

(INTERVIEWER: LIST VORLEGEN

FALLS "WEISS NICHT": SCHAETZEN SIE DOCH BITTE EINMAL. FALLS KEINE AUSKUNFT, SCHAETZT INTERVIEWER BITTE SELBST)

		Ungewichtet Abs. %		% N= 6963
01.	UNTER 250 DM	24	0.34	0.34
02.	250 BIS UNTER 400 DM	152	2.13	2.18
03.	400 BIS UNTER 600 DM	409	5.74	5.87
04.	600 BIS UNTER 800 DM	695	9.75	9.98
05.	800 BIS UNTER 1000 DM	1185	16.62	17.02
06.	1000 BIS UNTER 1250 DM	1361	19.09	19.55
07.	1250 BIS UNTER 1500 DM	1186	16.64	17.03
08.	1500 BIS UNTER 1750 DM	762	10.69	10.94
09.	1750 BIS UNTER 2000 DM	504	7.07	7.24
10.	2000 DM UND MEHR	685	9.61	9.84
99.	KA	165	2.31	
		7128	100.00	100.00

te	20

V49 EINKOMMEN GESCHAETZT?	Ref.Nr	.: 49	
Position: 69 Länge: 1			
S.20 NETTOEINKOMMEN NACH			
	Ungew Abs.	richtet %	
1. ANGABE DES/DER BEFRAGTEN 2. SCHAETZUNG DES INTERVIEWERS	4397 2731	61.69 38.31	
	7128	100.00	
V50 ALTER	Ref.Nr	:: 50	
Position: 70 Länge: 2			
S.21 DARF ICH FRAGEN WIE ALT SIE SIND ?			
	Ungew Abs.	richtet %	
01. 14 BIS 15 JAHRE 02. 16 BIS 20 JAHRE 03. 21 BIS 24 JAHRE 04. 25 BIS 29 JAHRE 05. 30 BIS 34 JAHRE 06. 35 BIS 39 JAHRE 07. 40 BIS 44 JAHRE 08. 45 BIS 49 JAHRE 09. 50 BIS 54 JAHRE 10. 55 BIS 59 JAHRE 11. 60 BIS 65 JAHRE 12. 66 JAHRE UND AELTER V51 SCHULABSCHLUSS Position: 72 FW1: 9 Länge: 1	79 258 363 635 881 798 758 714 558 544 718 822 7128	1.11 3.62 5.09 8.91 12.36 11.20 10.63 10.02 7.83 7.63 10.07 11.53	
S.22 WELCHE SCHULE HABEN SIE ZULETZT BESUCHT ? ICH MEINE, WELCHEN SCHULABSCHLUSS HABEN SIE ? (FALLS VOLKSSCHULE: HABEN SIE EINE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG ?)			
	Ungew Abs.	vichtet %	% N= 7121
1. VOLKSSCHULE (UND BERUFSSCHULE) OHNE ABGESCHLOSSENE LEHRE ODER BERUFSAUSBILDUNG	2737	38.40	38.44
2. VOLKSSCHULE MIT ABGESCHLOSSENER LEHRE/BERUFS- AUSBILDUNG	2894	40.60	40.64
3. MITTELSCHULE/OBERSCHULE OHNE ABITUR/MEHRJAEHRIGE FACHSCHULE/HANDELSSCHULE	1136	15.94	15.95
4. ABITUR 5. HOCHSCHULE/UNIVERSITAET	195 159	2.74 2.23	2.74 2.23
9. KA	7	0.10	

V52 KONFESSION	Ref.Nr.: 52
Position: 73 FW1: 9	
Länge: 1	
S.23 WELCHER RELIGION ODER WELCHER KONFESSION GEHOEREN SIE AN ?	
	Ungewichtet % N:
	Abs. % 712
1. EVANGELISCH 2. KATHOLISCH	3643 51.11 51.1· 3211 45.05 45.0'
3. ANDERE/KEINE KONFESSION	3211 45.05 45.0 ^o 270 3.79 3.7 ^o
9. KA	4 0.06 .
	7128 100.00 100.00
V53 GESCHLECHT	Ref.Nr.: 53
Position: 74 FW1: 9 Länge: 1	
S.24 BEFRAGTE PERSON IST	
	Ungewichtet % No Abs. % 712
1. MAENNLICH 2. WEIBLICH	2029 28.47 28.5 5091 71.42 71.5
9. KA	8 0.11 .
	7128 100.00 100.0
V54 WOCHENTAG DES INTERVIEWS	Ref.Nr.: 54
Position: 75 FW1: 9 Länge: 1	
S.25 WOCHENTAG, AN DEM DAS INTERVIEW	DURCHGEFUEHRT WURDE
	Ungewichtet % N
	Abs. % 712
1. MONTAG 2. DIENSTAG	1185 16.62 16.6 ² 1296 18.18 18.1
3. MITTWOCH	1111 15.59 15.6
4. DONNERSTAG 5. FREITAG	1117 15.67 15.6 1053 14.77 14.7
6. SAMSTAG 7. SONNTAG	1177 16.51 16.5 184 2.58 2.5
9. KA	5 0.07 .
	$\overline{7128} \ \overline{100.00} \ \overline{100.00}$

V55	ORTSGROESSE		Ref.Nr.: 55
Positi Länge:			
S.26	ORTSGROESSE		
			Ungewichtet Abs. %
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.	2.000 BIS 3.000 BIS 5.000 BIS 20.000 BIS 30.000 BIS 50.000 BIS 100.000 BIS 200.000 BIS	UNTER 30.000 EINWOHNER	1348 18.91 420 5.89 464 6.51 968 13.58 390 5.47 480 6.73 388 5.44 531 7.45 443 6.21 1696 23.79 7128 100.00
V56	METROPOLEN		Ref.Nr.: 56
(BERL	METROPOLEN IN, HAMBURG,	BREMEN, DUESSELDORF, KOELN, GART, MUENCHEN)	
1.	JA		Ungewichtet Abs. % 293 4.11
	NEIN		6835 95.89 7128 100.00
V57	BUNDESLAND		Ref.Nr.: 57
Positi Länge:			
S.28	BUNDESLAND		
			Ungewichtet Abs. %
01. 02. 03. 04. 05. 06. 07. 08. 09. 10.	SCHLESWIG-HO HAMBURG NIEDERSACHSE BREMEN NORDRHEIN-WE HESSEN RHEINLAND-PF BADEN-WUERTT BAYERN SAARLAND BERLIN	N STFALEN ALZ	284 3.98 219 3.07 724 10.16 101 1.42 1928 27.05 713 10.00 332 4.66 965 13.54 1265 17.75 185 2.60 412 5.78

V58 LANDKREISKENNZIFFER Ref.Nr.: 58

Position: 80 Länge: 5

S.29 LANDKREISKENNZIFFER

<SIEHE FUSSNOTE 3>

Note 0001

DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE VARIABLE 34: SOZIALE SELBSTEINSTUFUNG -

QUELLE: GERHARD KLEINING, HARRIET MOORE: "SOZIALE SELBSTEINSTUFUNG (SSE): EIN INSTRUMENT ZUR MESSUNG SOZIALER SCHICHTEN" IN: KOELNER ZEITSCHRIFT FUER SOZIOLOGIE UND SOZIALPSYCHOLOGIE, 20. JAHRGANG 1968, S.502-552

> LISTE ST/X LISTE L/X

GRUPPE 1: SPARKASSENANGEST. BAUER (MITTL. HOF) MALERMEISTER SCHMIEDMEISTER BUCHHALTER VIEHHAENDLER POSTSEKRETAER BUEROANGESTELLTER

GRUPPE 2: ZEITUNGSAUSTRAEGER SAISONARBEITER MUELLABFUHRARBEITER HANDLANGER PARKWAECHTER TAGELOEHNER STEINBRUCH-HILFSARB. ZEITUNGSAUSTRAEGER

GRUPPE 3: ELEKTROSCHWEISSER ELEKTROSCHWEISSER EISENGIESSER EISENGIESSER STANZER STANZER INDUSTRIESCHLOSSER INDUSTRIESCHLOSSER

GRUPPE 4: WERKSTATTLEITER WERKSTATTLEITER MASCHINENMEISTER MASCHINENMEISTER WERKSTUECKPRUEFER WERSTUECKPRUEFER MONTAGEFUEHRER MONTAGEFUEHRER

GRUPPE 5: TECHN. DIREKTOR GUTSBESITZER RECHTSANWALT TECHN. DIREKTOR PERSONALCHEF RECHTSANWALT OBERSCHULDIREKTOR OBERSCHULDIREKTOR

GRUPPE 6: GENERALKONSUL GENERALKONSUL OBERLANDESGERICHTSPRAES. OBERLANDESGERICHTSPRAES. GENERALDIREKTOR GENERALDIREKTOR MINISTERIALDIRIGENT MINISTERIALDIRIGENT

GRUPPE 7: STRASSENBAUARBEITER LANDARBEITER LAGERARBEITER HOLZFAELLER BAUABEITER ASPHALTIERER GAERTNERGEHILFE BAUARBEITER

GRUPPE 8: BUEROVORSTEHER GROSSBAUER GROSSHAENDLER GETREIDEHAENDLER POLIZEIINSPEKTOR GUTINSPEKTOR ELEKTRO-INGENIEUR AMTSVORSTEHER

GRUPPE 9: ELEKTRIKERGESELLE BAUER (KLEINERER HOF) BAECKERGESELLE KELLNER SCHNEIDERGESELLE FORSTAUFSEHER POLSTERER KRAFTPOSTFAHRER

> LISTE ST/Y LISTE L/Y

GRUPPE 1: VERWALTUNGSANGEST. PAECHTER (MITTL. HOF) SCHNEIDERMEISTER SCHNEIDERMEISTER KASSENANGESTELLTER GEASTWIRT (MITTL.WIRTSCH.) TECHN. ZEICHNER KASSENANGESTELLTER

GRUPPE 2: STRASSENKEHRER GELEGENHEITSARBEITER HANDLANGER ERNTEAUSHILFSARBEITER GEPAECKTRAEGER VIEHHUETER

Note 0001 (Fortsetzung)

LANDRAT

KANALISATIONS-HILFSARB. STEINBRUCH-HILFSARBEITER

GRUPPE 3: DREHER DREHER

MASCHINENSCHLOSSER MASCHINENSCHLOSSER FRAESER FRAESER ELEKTROMONTEUR ELEKTROMONTEUR

GRUPPE 4: INDUSTRIEMEISTER INDUSTRIEMEISTER
MASCHINENEINRICHTER MASCHINENEINRICHTER
OBERSTEIGER OBERSTEIGER

SCHOSSEREIMEISTER SCHLOSSEREIMEISTER

GRUPPE 5: KAUFM. DIREKTOR KRAFTWERKSDIREKTOR HOEHERER BEAMTER APOTHEKER ARCHITEKT (SELBST.) OBERARZT

GRUPPE 6: GENERALSTAATSANWALT
UNIVERSITAETSREKTOR
UNIVERSITAETSREKTOR
DIPLOMAT
BANKPRAESIDENT
GENERALSTAATSANWALT
UNIVERSITAETSREKTOR
DIPLOMAT
BANKPRAESIDENT

GRUPPE 7: ZEMENTMISCHER FORSTARBEITER

ASPHALTIERER LANDWIRTSCH. ARBEITER STEINBRUCHARBEITER STRASSENBAUARBEITER EISENBAHNBAUARBEITER ZEMENTMISCHER

GRUPPE 8: REGIERUNGSINSPEKTOR PAECHTER (GROSSER HOF)
ABTEILUNGSLEITER LANDMASCHINENHAENDLER
VERSICHERUNGSINSPEKTOR OBERFOERSTER

FACHSCHULLEHRER VERSICHERUNGSINSPEKTOR

GRUPPE 9: UHRMACHERGESELLE PAECHTER (KLEINERER HOF)

POSTSCHAFFNER SCHLACHTERGESELLE
MOEBELSCHREINERGESELLE GROSSKNECHT
FILMVORFUEHRER POSTSCHAFFNER

Note 0002

DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE VARIABLE 35:

- SOZIALE SCHICHT -

OBERARZT

DIE FOLGENDE LISTE ERLAEUTERT DEN BEZUG ZWISCHEN DEN BERUFSGRUPPEN UND DER SOZIALEN SCHICHT (SIEHE AUCH FUSSNOTE 1)

GRUPPE 6 OBERSCHICHT

GRUPPE 5 OBERE MITTELSCHICHT

GRUPPE 8 MITTLERE MITTELSCHICHT

GRUPPE 1 UNTERE MITTELSCHICHT (NICHT INDUSTRIELL)

GRUPPE 4 UNTERE MITTELSCHICHT (INDUSTRIELL)

GRUPPE 9 OBERE UNTERSCHICHT (NICHT INDUSTRIELL)
GRUPPE 3 OBERE UNTERSCHICHT (INDUSTRIELL)

GRUPPE 3 OBERE UNTERSCHICHT
GRUPPE 7 UNTERE UNTERSCHICHT

GRUPPE 2 SOZIAL VERACHTETE

Note 0003

DIESE FUSSNOTE BEZIEHT SICH AUF DIE VARIABLE 58:

- LANDKREISKENNZIFFER -

BEI DEN SCHLUESSELZAHLEN IN DER NACHFOLGENDEN UEBERSICHT HANDELT ES SICH UM DIE STATISTISCH EN KENNZIFFERN DER KREISE.

DIE ERSTE UND ZWEITE STELLE BEZEICHNET DAS LAND,

DIE DRITTE STELLE BEZEICHNET DEN REGIERUNGSBEZIRK,

DIE VIERTE UND FUENFTE STELLE BEZEICHNET DEN KREIS.

Note 0003 (Fortsetzung)

ZUGRUNDEGELEGT WURDE DER STANDARD DES "AMTLICHEN GEMEINDEVERZEICHNISSES FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1961"

CODE DES KREISES	NAME DES KREISES BZW. DER KREISFREIEN STADT	
01	SCHLESWIG - HOL	STEIN
01 0 00 01 1 11 01 1 12 01 1 13 01 1 14 01 1 31 01 1 33 01 1 36 01 1 37 01 1 39 01 1 42 01 1 43 01 1 44 01 1 46 01 1 47 01 9 99	FLENSBURG KIEL LUEBECK NEUMUENSTER ECKERNFOERDE EUTIN HUSUM NORDERDITHMARSCHEN PINNEBERG RENDSBURG SCHLESWIG SEGEBERG STORMARN SUEDERDITHMARSCHEN KA	KREISFREIE STADT KREISFREIE STADT KREISFREIE STADT KREISFREIE STADT
02	H A M B U R G	
02 0 00	HAMBURG	KREISFREIE STADT
03	N I E D E R S A C H S E N	
03 1 12 03 1 34	HANNOVER HAMELN-PYRMONT	KREISFREIE STADT
03 1 35 03 1 36 03 2 31 03 2 32	HANNOVER NEUSTADT AM RUEBENBERGE AHLFELD (LEINE) DUDERSTADT	LANDKREIS
03 2 34 03 2 35 03 2 37 03 2 38 03 2 40	GOETTINGEN HILDESHEIM-MARIENBURG MUENDEN NORTHEIM PEINE	LANDKREIS
03 3 11 03 3 12 03 3 31 03 3 34 03 3 36 03 3 39 03 4 35 03 4 36 03 4 37	CELLE LUENEBURG BURGDORF GIFHORN LUECHOW-DANNENBERG UELZEN STADE VERDEN WESERMUENDE	KREISFREIE STADT KREISFREIE STADT
03 5 11 03 5 32 03 5 34	OSNABRUECK BERSENBRUECK LINGEN	KREISFREIE STADT
03 5 37 03 6 33	OSNABRUECK NORDEN	LANDKREIS
03 7 11 03 7 12 03 7 32 03 7 36 03 7 99 03 8 31	BRAUNSCHWEIG GOSLAR BRAUNSCHWEIG WOLFENBUETTEL KA AMMERLAND	KREISFREIE STADT KREISFREIE STADT LANDKREIS

Note 0003			(Fortsetzung)
11000 0005			(FOI escezarig)
03 8 33	FRIESLAND		
03 9 99	KA		
04	BREMEN		
04 0 11	DD EWEN	WDDTGDDTT	CEL DE
04 0 11 04 0 12	BREMEN BREMERHAVEN	KREISFREIE KREISFREIE	
04 9 99	KA		
0.5	NODDDUETN		
05	NORDRHEIN -	WESTFALEN	
05 1 11	DUESSELDORF	KREISFREIE	
05 1 14 05 1 15	KREFELD LEVERKUSEN	KREISFREIE KREISFREIE	
05 1 22	SOLINGEN	KREISFREIE	
05 1 23 05 1 24	VIERSEN WUPPERTAL	KREISFREIE KREISFREIE	
05 1 24	DUESSELDORF-METTMANN	KKEISFKEIE	STADI
05 1 36	KLEVE		
05 1 38 05 1 39	REES RHEIN-WUPPER-KREIS		
05 2 12	DUISBURG	KREISFREIE	
05 2 13 05 2 17	ESSEN MUEHLHEIM AN DER RUHR	KREISFREIE KREISFREIE	
05 2 32	DUESSELDORF-METTMANN		
05 2 38 05 3 11	REES BONN	KREISFREIE	STADT
05 3 12	KOELN	KREISFREIE	
05 3 32 05 3 33	BONN EUSKIRCHEN	LANDKREIS	
05 3 34	KOELN	LANDKREIS	
05 3 35	OBERBERGISCHER KREIS		
05 3 37 05 4 11	RHEIN-SIEG-KREIS AACHEN	KREISFREIE	STADT
05 4 31	AACHEN	LANDKREIS	
05 4 33 05 4 35	ERKELENZ JUELICH		
05 5 31	AHAUS		
05 5 32 05 5 33	BECKUM BORKEN		
05 5 34	COESFELD		
05 5 39 05 6 13	TECKLENBURG GELSENKIRCHEN	KREISFREIE	STADT
05 6 14	GLADBECK	KREISFREIE	STADT
05 6 16 05 6 37	RECKLINGHAUSEN RECKLINGHAUSEN	KREISFREIE LANDKREIS	STADT
05 7 11	BIELEFELD	KREISFREIE	STADT
05 7 31 05 7 33	BIELEFELD	LANDKREIS	
05 7 38	DETMOLD LUEBBECKE		
05 7 40	PADERBORN		
05 7 42 05 8 17	WIEDENBRUECK ISERLOHN	KREISFREIE	STADT
05 8 33	BRILON		
05 8 35 05 8 37	ISERLOHN MESCHEDE	LANDKREIS	
05 8 39	SIEGEN		
05 8 40 05 9 11	SOEST BOCHUM	KREISFREIE	STADT
05 9 13	DORTMUND	KREISFREIE	STADT
05 9 14 05 9 16	HAGEN HERNE	KREISFREIE KREISFREIE	
05 9 16	LUENEN	KREISFREIE	
05 9 23	WITTEN	KREISFREIE	STADT
05 9 34	ENEPPE-RUHR-KREIS		

Note 0003			(Fortsetzung)
05 9 35 05 9 41 05 9 99	ISERLOHN UNNA KA	LANDKREIS	
06	H E S S E N		
06 1 11 06 1 12 06 1 13 06 1 32 06 1 35	DARMSTADT GIESSEN OFFENBACH AM MAIN BERGSTRASSE DIEBURG	KREISFREIE KREISFREIE KREISFREIE	STADT
06 1 38 06 2 11 06 2 12 06 2 32 06 2 33	GIESSEN FULDA KASSEL FRANKENBERG FRITZLAR-HOMBERG	LANDKREIS KREISFREIE KREISFREIE	
06 2 34 06 2 35 06 2 37	FULDA HERSFELD HUENFELD	LANDKREIS	
06 2 37 06 2 42 06 2 43 06 2 44 06 2 45	MARBURG WALDECK WITZENHAUSEN WOLFHAGEN ZIEGENHAIN	LANDKREIS	
06 3 11 06 3 12 06 3 34 06 3 40 06 3 43 06 9 99	FRANKFURT AM MAIN HANAU AM MAIN HANAU SCHLUECHTERN WETZLAR KA	KREISFREIE KREISFREIE LANDKREIS	
07	RHEINLAND - PFA	L Z	
07 1 11 07 1 32 07 1 33 07 1 35	KOBLENZ ALTENKIRCHEN (WESTERWALD) BIRKENFELD KOBLENZ	KREISFREIE	STADT
07 1 36 07 1 41 07 2 11 07 2 32 07 2 36	KREUZNACH ZELL (MOSEL) TRIER BITBURG TRIER	KREISFREIE	STADT
07 2 37 07 4 12	WITTLICH	KREISFREIE	
07 5 32 07 5 40 07 9 99	FRANKENTHAL (PFALZ) PIRMASENS KA	LANDKREIS	
08	BADEN - WUERTTEM	B E R G	
08 1 13 08 1 31 08 1 34 08 1 35 08 1 36 08 1 41	STUTTGART ULM AALEN CRAILSHEIM ESSLINGEN GOEPPINGEN LUDWIGSBURG	KREISFREIE KREISFREIE KREISFREIE	STADT
08 2 11 08 2 12	HEIDELBERG KARLSRUHE	KREISFREIE KREISFREIE	

Note	000	2				(Fort got gung)
Note	000	3				(Fortsetzung)
	08 2		MANNHEIM	KREISFREIE	STADT	
)8 2)8 2		BRUCHSAL KARLSRUHE	LANDKREIS		
	08 2		MANNHEIM	LANDKREIS		
	08 2		PFORZHEIM	LANDKREIS		
)8 2)8 3		SINSHEIM BADEN-BADEN	KREISFREIE	מת א טייי	
)8 3		KONSTANZ	KKEISFKEIE	SIADI	
	08 3		LAHR			
)8 3)8 3		LOERRACH OFFENBURG			
	08 3		RASTATT			
	08 3		SAECKINGEN			
)8 3)8 3		STOCKACH VILLINGEN			
	8 3		WALDSHUT			
	08 4		BALINGEN			
)8 4)8 4		CALW FREUDENSTADT			
	8 4		HECHINGEN			
	08 4		MUENSINGEN			
)8 4)8 4		REUTLINGEN TETTNANG			
	08 9		KA			
(9		BAYERN			
(9 1	13	INGOLSTADT	KREISFREIE	STADT	
	9 1		MUENCHEN	KREISFREIE		
)9 1)9 1		TRAUNSTEIN ALTOETTING	KREISFREIE	STADT	
	9 1		BAD TOELZ			
	9 1		FUERSTENFELDBRUCK	I ANDIDETO		
)9 1)9 1		INGOLSTADT MUENCHEN	LANDKREIS LANDKREIS		
(9 1	52	STARNBERG			
)9 2)9 2		LANDSHUT DEGGENDORF	KREISFREIE	STADT	
)9 2		EGGENFELDEN			
	9 2		KOETZTING			
)9 2)9 2		LANDAU AN DER ISAR PASSAU	LANDKREIS		
)9 2		REGEN	HANDKKEIS		
	9 2		VILSBIBURG			
)9 2)9 3		VILSHOFEN AMBERG	KREISFREIE	מת ג תים	
	9 3		REGENSBURG	KREISFREIE		
	9 3			KREISFREIE		
)9 3 19 3			KREISFREIE LANDKREIS	STADT	
(9 3	40	NEUSTADT AN DER WALDNAAB	LI II V DI CC LI S		
	9 3		SULZBACH-ROSENBERG	WDDTGDDDTD	OM A DM	
)9 4)9 4		BAYREUTH BAMBERG	KREISFREIE LANDKREIS	STADT	
(9 4	33	COBURG	LANDKREIS		
) 9 5		ANSBACH	KREISFREIE KREISFREIE		
)9 5)9 5		NUERNBERG SCHWABACH	KREISFREIE		
(9 5	31	ANSBACH	LANDKREIS		
)9 5)9 5		FUERTH NUERNBERG	TANDERTO		
)9 5)9 5		NUERNBERG SCHWEINFELD	LANDKREIS		
(9 5	47	WEISSENBURG IN BAYERN			
)9 5)9 6		KA KITZINGEN	VDDTCDDDTD	מעט צעם	
)9 6)9 6		WUERZBURG	KREISFREIE KREISFREIE		
	9 6		GEROLZHOFEN			

11 0 00

BERLIN

Note	0003			(Fortsetzung)
0 0 0 0 0 0 0 0	9 6 50 9 6 51 9 6 52 9 6 99 9 7 11 9 7 31 9 7 33 9 7 36 9 7 38 9 7 39 9 7 40 9 9 99	OCHSENFURTH SCHWEINFURTH WUERZBURG KA AUGSBURG AUGSBURG DONAUWOERTH GUENZBURG KAUFBEUREN KEMPTEN (ALLGAEU) KRUMBACH (SCHWABEN)	LANDKREIS LANDKREIS KREISFREIE LANDKREIS	
1	0	SAARLAND		
1 1 1	0 0 11 0 0 32 0 0 34 0 0 35 0 9 99	SAARBRUECKEN MERZIG-WAADERN SAARBRUECKEN SAARLOUIS KA	KREISFREIE LANDKREIS	STADT
1	1	BERLIN		

KREISFREIE STADT

Variablen-Verzeichnis

V1	ZA-STUDIENNR: 0658	2
V2	BEFRAGTENNUMMER	2
V3	GEWICHTUNGSFAKTOR	2
V4	WIRTSCHAFTLICHE LAGE	2
V4 V5	ZUKUNFTSAUSSICHTEN	3
V6	PREISENTWICKLUNG	3
V7	ARBEITSLOSIGKEIT	3
V8	ANSCHAFFUNGEN	4
V9	MONATL.HAUSHALTSGELD	4
V10	AUSGABEN: ESSEN/TRINKEN	4
V11	AUSGABEN:LICHT/GAS/WASSE	5
V12	AUSGABEN: MIETE	5
V12 V13	AUSGABEN: HEIZUNG	5
V13 V14		
	AUSGABEN: WAESCHE	6
V15	AUSGABEN: ZEITUNG	6
V16	AUSGABEN:RUNDFUNKGEBUEHR	6
V17	AUSGABEN:KOERPERPFLEGE	7
V18	AUSGABEN:SCHULGELD	7
V19	AUSGABEN: KLEIDUNG	7
V20	AUSGABEN: HAUSHALTSHILFEN	8
V21	AUSGABEN: SONSTIGES	8
V21 V22		
	WOHNUNGSWECHSEL 1972?	8
V23	JAHR HAUSHALTSGRUENDUNG	9
V24	MIETSTEIGERUNG 1973?	9
V25	HOEHE MIETSTEIGERUNG?	9
V26	MONATSMIETE	10
V27	BERUFSTAETIGKEIT	10
V28	TASCHENGELD HAUSFRAU	11
V29	ALTER HAUSFRAU	11
V30	ALTER HAUSHALTSVORSTAND	12
V30 V31	GESCHLECHT	
		12
V32	FAMILIENSTAND	12
V33	BERUFSTAETIGKEIT	13
V34	SOZIALE SELBSTEINSTUFUNG	14
V35	SOZIALE SCHICHT	15
V36	BERUFSKREIS HH-VORSTAND	15
V37	BUEROTAETIGK.HH-VORSTAND	16
V38	BERUSKREIS BEFRAGTE/R	16
V39	BUEROTAETIGK.BEFRAGTE/R	16
V40	PERSONENZAHL HAUSHALT	17
V40 V41	KINDER UNTER 3 JAHREN	17
V41 V42		
		17
V43	KINDER 6 - 13 JAHREN	17
V44	PERSONEN 14 - 70 JAHREN	18
V45	PERSONEN AB 71 JAHREN	18
V46	BEFRAGTE/R HV?	18
V47	PERS.EINKOMMEN > 100DM	19
V48	NETTO-EINKOMMEN HH	19
V49	EINKOMMEN GESCHAETZT?	20
V49 V50	ALTER	20
V51	SCHULABSCHLUSS	20
V52	KONFESSION	21
V53	GESCHLECHT	21
V54	WOCHENTAG DES INTERVIEWS	21
V55	ORTSGROESSE	22
V56	METROPOLEN	22
V57	BUNDESLAND	22
V58	LANDKREISKENNZIFFER	23